



AKTION LICHTBOX

Solar-Lichtanlagen für Krankenstationen in Ghana

www.aktion-lichtbox.de

Aktion Lichtbox – was ist das?

Im ländlichen Ghana ist die Krankenstation im eigenen oder benachbarten Dorf oft die einzige Anlaufstelle bei Krankheiten und Geburten. Die dort tätigen Krankenschwestern sorgen für die gesundheitliche Basisversorgung der Bevölkerung, jedoch unter schlechten Bedingungen.

Weil es keinen Stromanschluss gibt, finden jede Nacht Behandlungen und Geburten im schwachen und flackernden Licht qualmender Kerosinlampen statt. Das bedeutet für PatientInnen und Schwestern

- enorme Schwierigkeiten bei Behandlungen; schon das einfache Setzen einer Spritze wird ohne elektrisches Licht zum Kunststück,
- ein hohes Risiko für Mutter und Kind, wenn bei einer Geburt Komplikationen auftreten,
- hohe Kosten für den Brennstoff Kerosin,
- Schädigung von Gesundheit und Umwelt durch Abgase.

Robuste Solar-Lichtanlagen verbessern diese Situation erheblich und schaffen dauerhaft gute Beleuchtung bei Untersuchungen und Geburten. Eine Notbeleuchtung in den Schlafräumen verbessert die Sicherheit der PatientInnen.

Die Aktion Lichtbox hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele dörfliche Kliniken in ländlichen Regionen Ghanas mit „Lichtboxen“ auszustatten.

Gleichzeitig will die Aktion Lichtbox Kindern, SchülerInnen und Erwachsenen in Deutschland einen Eindruck von Leben und Kultur der Menschen in Ghana vermitteln und trägt so zur Förderung eines solidarischen Miteinanders in gegenseitiger Verantwortung für die „Eine Welt“ bei.

Alle Interessierten und Engagierten sind eingeladen, zur Verbesserung der Gesundheitssituation in Ghana beizutragen und zugleich eine Brücke der Verbundenheit mit den Menschen dort zu schlagen.



Ihr Ansprechpartner

Georg Wißkirchen – Kinduku e.V.–Kulturen begegnen sich/Köln
02207-705505, wisskirchen@kinduku.de

Spendenkonto

Kinduku e.V. – Konto 31 765 013
Stichwort: „Aktion Lichtbox“
BLZ 370 601 93 (Pax-Bank eG)



**SOLidarity
Stiftung**
Erneuerbare Energie in Afrika